

Gemeinsam Zukunft gestalten

Sie sind Wasserstoffeinspeiser, Letztverbraucher, Speicherbetreiber oder Netzbetreiber und haben Interesse an einem Anschluss an unser Wasserstoffnetz? Gern unterstützen wir Sie bei der Realisierung Ihres Projektes.

Sprechen Sie mit uns und lassen Sie uns gemeinsam die bestehende Gasinfrastruktur weiterentwickeln und eine klimaneutrale Zukunft gestalten!

Ihr Kontakt bei ONTRAS



Franziska Fuhrmann

Leiterin Netzkunden
netzkunden@ontras.com

Impressum

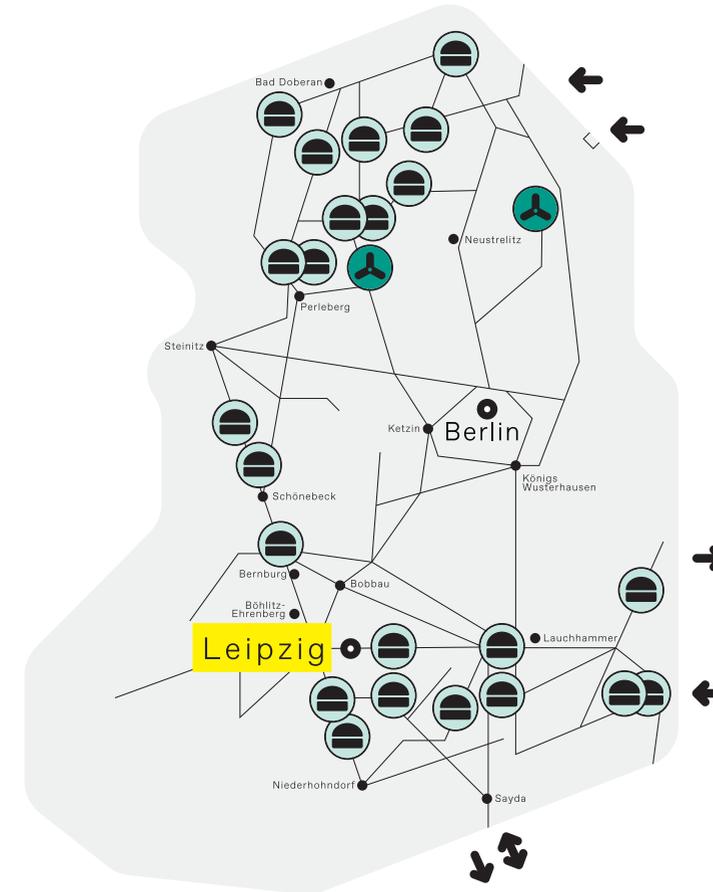
ONTRAS Gastransport GmbH
Maximilianallee 4
04129 Leipzig
www.ontras.com

Stand: 01/2025
Öffentliches Dokument, Version 1.4

ONTRAS auf einen Blick

ONTRAS betreibt das 7.700 Kilometer umfassende Fernleitungsnetz in Ostdeutschland und verantwortet den zuverlässigen und effizienten Transport gasförmiger Energie – heute und in Zukunft.

 492 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	 27 angeschlossene Biogasanlagen
 7.700 Kilometer Leitungslänge	 2 angeschlossene Power-to-Gas-Anlagen
 442 Netzkopplungspunkte	 6 Speicher am Netz
 130 nachgelagerte Netzbetreiber im Netzgebiet	 34 Letztverbraucher (Kraftwerke, Industrie)



●● ONTRAS



ONTRAS
H2-Startnetz –
H2-Infrastruktur
für Ost- und
Mitteldeutschland

Unsere Tochterunternehmen



GDMcom erbringt zuverlässig die Dokumentation von Versorgungsmedien und schafft leistungsstarke, individuelle Telekommunikationslösungen.



GEOMAGIC entwickelt individuelle IT-Lösungen für Betreiber von Transport- und Versorgungsnetzen.



Unter dem Motto „Energieinfrastruktur erfolgreich transformieren“ ist INFRACON Ihr Wegbegleiter und Wegbereiter für sichere Planung, Betrieb und nachhaltige Weiterentwicklung von Energie-Infrastruktur.



MoviaTec plant, errichtet und betreibt Gastankstellen, oder stellt diese ihren Kunden fertig zur Verfügung.

H2-Großprojekte von ONTRAS

IPCEI-Vorhaben

Bestandteil des ONTRAS H2-Startnetzes sind die beiden Großprojekte **Green Octopus Mitteldeutschland (GO!)** und **doing hydrogen**.

Zusammen bilden sie die Grundlage des ONTRAS Startnetzes und sollen nachhaltig produzierten Wasserstoff die wichtigsten Industrieknoten Ost- und Mitteldeutschlands transportieren. Sowohl **doing hydrogen** als auch **GO!** wurden als IPCEI – Important Projects of Common European Interest – anerkannt und haben 2024 Förderbescheide erhalten.

Energiepark Bad Lauchstädt

Der Energiepark Bad Lauchstädt bildet gemeinsam mit unseren Partnern die gesamte Wertschöpfungskette von der Erzeugung über Transport und Speicherung bis hin zur Anwendung von grünem Wasserstoff ab. Bereits 2021 begann die Umstellung der ersten Erdgasleitungen auf den Transport von reinem Wasserstoff. Im Laufe des Jahres 2025 werden wir mit dem kommerziellen Transport von Wasserstoff beginnen.

Nordic-Baltic Hydrogen Corridor

Starkes Engagement auf europäischer Ebene: Gemeinsam mit fünf internationalen Fernleitungsnetzbetreibern (Gasgrid Finland, Elering, Conexus Baltic Grid, Amber Grid und GAZ-SYSTEM) entwickeln wir eine Wasserstofftransportroute von Finnland über das Baltikum nach Deutschland, den Nordic-Baltic Hydrogen Corridor (NBHC). Der NBHC könnte als einer der ersten europäischen Wasserstoff-Korridore den Betrieb aufnehmen.

Ein Wasserstoffnetz für Ost- und Mitteldeutschland – eingebunden in die europäische Wasserstoffinfrastruktur

ONTRAS H2-Startnetz

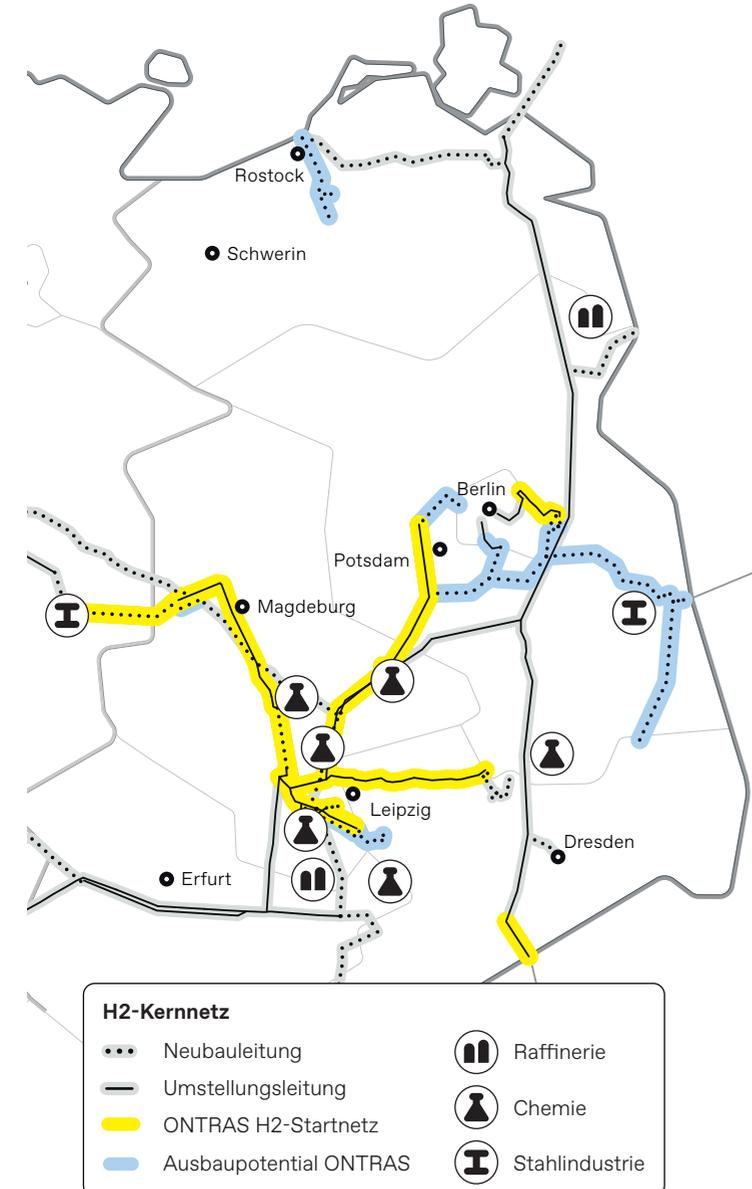
Mit dem ONTRAS H2-Startnetz realisiert ONTRAS bis 2032 ein rund 600 Kilometer umfassendes Wasserstofftransportnetz für Mittel- und Ostdeutschland. 80 Prozent davon entstehen durch die Umstellung bestehender Gaspipelines, etwa 20 Prozent werden neu gebaut. Das ONTRAS H2-Startnetz ist Bestandteil des deutschlandweiten Wasserstoff-Kernnetzes. Insgesamt hat ONTRAS etwa 1.100 Kilometer Wasserstoffleitungen in das Kernnetz eingebracht.

Bestandteil des ONTRAS H2-Startnetzes sind die beiden IPCEI Green Octopus Mitteldeutschland (GO!) und doing hydrogen sowie der Leitungsabschnitt im Energiepark Bad Lauchstädt.

➔ Rund 600 Kilometer H2-Transportnetz mit FID

➔ Rund 80 Prozent durch Umstellung bestehender Gaspipelines, nur 20 Prozent Neubau

➔ Ausbaupotential dank Ansprechpartner-Leitungen



Stand: 11 / 2024

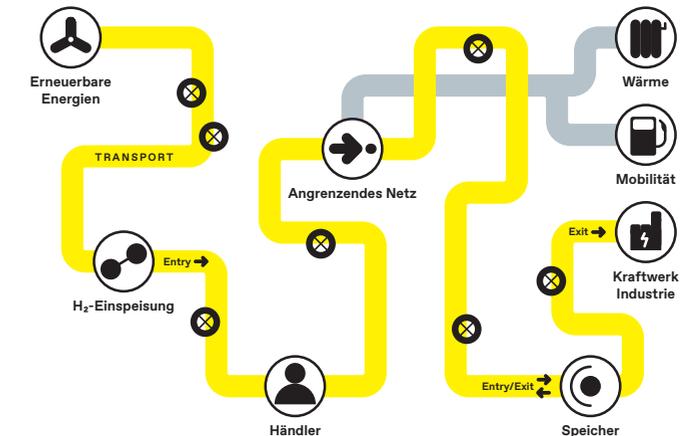
Wasserstofftransport per Leitung: Schritt für Schritt mit ONTRAS

Die Anforderungen für den Anschluss an und die Nutzung des Wasserstoffnetzes sind für alle Teilnehmer gleich:

1. Abschluss Netzanschlussanbindungsvertrags sowie die Registrierung beim Netzbetreiber und die Buchung von Transportkapazitäten
2. Abschluss Bilanzkreisvertrag
3. Im Betrieb: Nominierung Transportwunsch oder Anmeldung technischer Mengen (ausgeglichen zwischen Ein- und Ausspeisung)

Wir freuen uns mit Ihnen die nächsten Schritte für Ihre Nutzung des ONTRAS H2-Startnetzes zu identifizieren. Schreiben Sie uns eine Mail oder melden Sie Ihren Bedarf.

Melden Sie uns Ihr Wasserstoffvorhaben!



Das ONTRAS H2-Startnetz verbindet die verschiedenen Akteure der H2-Wertschöpfungskette.